Name: _____ Klasse: _____

Fragen zum Film (Lösungsvorschlag)

1. Was erzählt der Film über die Situation in Israel zur Zeit Jesu? Wer herrschte über das Land? Wie empfanden die Juden in Israel diese Situation?

Als Jesus zu lehren begann, stand Judäa und Jerusalem unter römischer Herrschaft. Galiläa wurde von Herodes Antipas regiert, der mit den Römern verbündet war. Den Juden zur Zeit Jesu war diese Fremdherrschaft verhasst, auch weil die Römer ihre Religion nach Israel brachten.

2. Der Film berichtet von dem Wirken Jesu in seiner Heimat. Was könnte die Menschen damals an Jesus besonders fasziniert haben? Warum hören ihm vor allem die „einfachen" Menschen gerne zu?

Viele Juden hofften, dass der Messias Israel befreien würde. Man erzählte sich, dass Jesus Kranke heilen kann. Er sprach zu den einfachen Menschen und wählte dabei Bilder aus deren Alltag.

3. Um das Jahr 30 wird Jesus in Jerusalem hingerichtet. Nenne mögliche Gründe dafür!

Man befürchtete, wenn Jesus mit seinen Anhängern in Jerusalem einzieht, könnte es zu einem Aufruhr kommen, auch weil man seine Lehre vom kommenden „Gottesreich" falsch verstand.

4. Bald nach Jesu Tod glauben seine Anhänger, dass er von den Toten auferstanden ist. Wie erzählt die Bibel von diesem Ereignis?

Die Frauen aus seiner Anhängerschaft finden am Ostermorgen ein leeres Grab vor, in das sie seinen Leichnam gelegt hatten. Bald darauf erscheint Jesus seinen Jüngern mehrmals, so dass sie sicher sind, er sei von den Toten auferstanden..

© FWU Institut für Film und Bild